



Wahlprogramm
in einfacher Sprache
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Lobbyisten für Kinder
Partei für Kinder, Jugendliche und Familien

Stand März 2022

Damit alle diesen Text gut verstehen können, haben wir ihn in der männlichen Form geschrieben.
Wir meinen aber alle Geschlechter und schließen niemanden aus.

1. Alle Kinder haben Rechte. Wir möchten, dass diese **Kinderrechte** immer eingehalten werden.

2. **Familien leisten viel.** Sie sind sehr wichtig, weil sie Kinder großziehen. Wir möchten, dass alle das anerkennen. Darum brauchen Familien Hilfe:
 - Eltern, die arbeiten, sollen weniger arbeiten dürfen, aber genauso viel Geld bekommen.
 - Familien sollen viel weniger Steuern zahlen müssen.
 - Es soll mehr Kindergeld geben.
 - Eine Berufsausbildung soll einfacher auch in Teilzeit möglich sein.
 - Familie ist, wo Kinder sind. Alle Familien sind gleich wichtig und richtig.

3. Wir fordern mehr Geld für Schulen. **Bildung** muss besser und moderner werden:
 - Mehr Lehrer, mehr Platz, bessere Ausstattung an allen Schulen:
 - Dadurch sind kleinere Klassen möglich. Hier kann jeder so lernen, wie er es braucht. Wer Hilfe benötigt, soll diese bekommen.
 - Wir brauchen mehr Lehrer. Damit mehr Menschen Lehrer werden wollen, soll ihre Arbeit schöner werden.
 - Neue Ideen:

- Mehr digitale Medien an Schulen (zum Beispiel Tablets)
 - Jungen Menschen soll dabei geholfen werden, eine Ausbildungsstelle zu finden. Wenn sie rund um die Ausbildung Hilfe brauchen, sollen sie diese bekommen.
 - In einer Pandemie (zum Beispiel Corona) sollen Kinder nicht zu viele Regeln einhalten müssen. Die Regeln müssen zu den Kindern passen.
 - Grundschule sollte besser 6 Jahre dauern, damit die Kinder länger zusammen lernen.
 - Es soll einfacher sein, die Schule zu wechseln, zum Beispiel von einer Hauptschule zur Realschule.
- Möglichst alle Schüler sollen zusammen lernen können. Dafür braucht man:
- ausgebildete Schulbegleiter
 - Unterstützung muss leicht zu bekommen sein
 - mehr geschultes Personal und Angebote für Kinder, die Begleitung oder Hilfe brauchen
- Wir wollen, dass Schulen geöffnet bleiben. Sie sollen nicht mehr geschlossen werden, wie in der Corona-Pandemiezeit.

4. Jedes Kind muss einen Platz im Kindergarten oder im offenen Ganztag bekommen.

- Gebäude für die Kinderbetreuung sollen vergrößert und neue gebaut werden.
- Erzieher sollen besser bezahlt werden. Die Arbeitszeiten müssen familienfreundlich sein.

- Betreuung soll überall gleich viel kosten.
- Die Betreuungszeiten müssen zur Familie passen.

5. Wir wollen, dass Kinder in ihrer Familie **gesund** aufwachsen. Sie sollen körperlich und seelisch gesund bleiben.

- Alle Kinder sollen zum Sport, zur Nachhilfe, zur Betreuung, zum Arzt oder zur Kur gehen können.
- Alle Kinder sollen schwimmen lernen. Darum muss es genug Schwimmbäder und Kurse geben.
- In den Städten und Gemeinden muss es Platz für Kinder und Jugendliche geben. Hier sollen sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen.
- Wir wollen Spielplätze für alle Kinder – auch mit Behinderungen. Hier muss es auch eine Toilette mit Wickeltisch geben.
- Wir brauchen genug Kinderärzte und Therapeuten. Alle Kinder müssen medizinische Hilfe oder eine Therapie bekommen können.
 - Wir möchten Kinder vor Essstörungen, Mediensucht und vor anderen Problemen schützen.
- Ärzte und Krankenhäuser müssen gut zu erreichen sein.
 - Krankenhäuser sollen nicht zum Geldverdienen da sein. Gesundwerden soll dort das Wichtigste sein.
 - Hebammen sollen ihre Arbeit machen können. Alle schwangeren Frauen sollen eine Hebamme haben können. Frauen sollen bei der Geburt noch mehr selbst entscheiden können.
- Wer Hilfe bei der Erziehung der Kinder braucht, soll diese einfach

bekommen.

- Es wird mehr Personal gebraucht in:
 - sozialpädiatrischen Zentren (SPZ - hier werden Kinder und Jugendliche fachlich-medizinisch untersucht, betreut und behandelt)
 - Jugendämtern
 - Einrichtungen der Familienhilfe
 - Diese sollten besser zusammenarbeiten.

6. Kinder müssen vor jeder Gewalt **geschützt** werden.

Dabei müssen viele Fachleute zusammenarbeiten – zum Beispiel: Kinderärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Mitarbeiter im Jugendamt, Lehrer und Erzieher. Diese Fachleute müssen hierfür besonders gut ausgebildet sein. So können sie den Kindern helfen, die Gewalt erlebt haben. Besser ist es, von Anfang an zu verhindern, dass Kindern weh getan werden kann.

- Die Opfer müssen immer ernstgenommen werden.
- Kinder sollen rechtzeitig vor Gewalt geschützt werden.
- Familien sollen einfach Hilfe bekommen, wenn sie diese brauchen.

7. Wir legen besonderen Wert auf **Demokratie**: In der Demokratie haben alle Menschen Rechte. Diese Rechte müssen geschützt werden: zum Beispiel Recht auf Leben, Bildung, Wahlrecht.

Die Zukunft gehört den Kindern. Darum fordern wir, dass Kinder und Jugendliche in der Politik mitbestimmen dürfen. Durch:

- freundlichen Umgang zwischen Kindern und Erwachsenen

- Unsere Rechte müssen an Schulen besprochen und gelernt werden.
- Es gibt verschiedene Meinungen und unterschiedliche Menschen – keiner darf ausgeschlossen werden.
- Jugendliche sollen schon vor ihrem 18. Geburtstag wählen dürfen.
- Kinder und Jugendliche sollen sich zusammentun und den Politikern sagen dürfen, was sie sich wünschen.
- Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind.

8. Wir brauchen mehr **Krankenschwestern, Altenpfleger und Erzieher.**

Die Arbeit in diesen Berufen muss angenehmer werden. Deshalb fordern wir:

- Bessere Bezahlung
- Arbeitszeiten, die zum Familienleben passen und Möglichkeit zum Ausruhen geben
- Mehr Personal und bessere Arbeits- und Schichtpläne
 - Die Ausbildung dieser Berufe muss interessanter sein und besser bezahlt werden
 - mehr Einsatz von flexiblen Aushilfen bei Personalknappheit

9. Alle Kinder und Jugendlichen sollen eine schöne **Freizeit** haben können.

Dazu zählen:

- Freier Eintritt ins Museum, Theater und ähnliches
- Das Land Nordrhein-Westfalen soll Kosten für Sportvereine, Kunst- und

Musikangebote übernehmen.

10. Alle Familien sollen genug Platz zum **Wohnen** haben und sich das leisten können. Dabei soll die **Umwelt** geschützt werden.

- Wohnraum soll unter alten Menschen und Familien fairer aufgeteilt werden.
- Arbeitgeber sollen Geld zum Wohnen dazutun.
- Der Straßenverkehr soll auch für Kinder geplant werden:
 - Neue Wohnsiedlungen ohne Autos
 - Jeder soll gefährliche Stellen im Straßenverkehr einfach beim Amt melden können.
 - Es sollen gewählte Leute für die Bürger bei der Verkehrsplanung mitsprechen dürfen.
- Mehr Busse und Bahnen:
 - Kostenlos für Kinder und Jugendliche
 - Die Kosten für Bus und Bahn sollen über eine Gebühr für alle in der Stadt bezahlt werden. Dafür kann jeder kostenlos oder sehr günstig Bus und Bahn fahren.
- Mehr Radwege und Fahrradschnellwege
- Bürger sollen bei Fragen zum Verkehr mitentscheiden dürfen
- Tiere und Pflanzen sollen geschützt werden:
 - In Städten soll es natürliche Grünflächen zum Entdecken geben.
 - Wer seinen Garten insektenfreundlich anlegt, soll Geld dazu bekommen.

- Der Staat soll mehr Geld dazugeben für:
 - umweltfreundliche Energieversorgung
 - umweltfreundliches Bauen (genug Luft zwischen Häusern, wasserdurchlässige Böden, mehr Bäume)
- Der Staat soll Geld dazutun, wenn neue Häuser mit Solaranlagen gebaut werden.